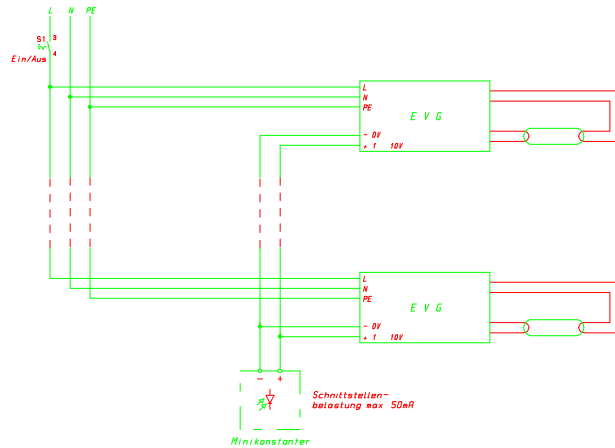
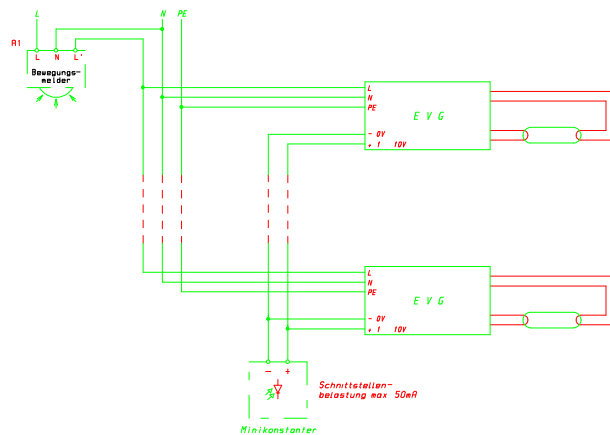


Anschlußpläne:

Mini-Konstanter mit manueller EIN / AUS-Schaltung



Mini-Konstanter mit EIN/AUS - Schaltung über Bewegungsmelder



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Bedienungsanleitung für Mini-Konstanter

23.07.1996

Funktionsweise:

Der Mini-Konstanter ermöglicht die Ansteuerung einer Lichtanlage mit Leuchtstofflampenvorschaltgeräten oder elektronischen Transformatoren die mit der Niederspannungsniveaue 1...10V betrieben werden können. Er wird unmittelbar an die Niederspannungsniveaue angeschlossen und benötigt für seinen Betrieb keine zusätzliche Stromversorgung.

Der Lichtkonstanthalter nimmt mit einem integrierten Helligkeitsfühler das Mischlicht (bestehend aus Kunstlicht und Tageslicht) auf. Bei einer Änderung des Tageslichts, regelt das Gerät entsprechend das Raumlicht aus. Nimmt das Tageslicht zu, so wird der Kunstlichtanteil verringert. Nimmt das Tageslicht ab, so wird der Kunstlichtanteil erhöht. Somit wird erreicht, daß die Helligkeit im Raum immer konstant bleibt.

An einem Potentiometer am Gerät (siehe Maßbild) wird der Helligkeitswert eingestellt, der im Raum konstant gehalten werden soll (Sollwert).

Installationshinweise:

Der Lichtkonstanthalter sollte so im Raum angebracht werden, daß er das Raumlicht und das Tageslicht als Mischlicht aufnimmt. Er sollte möglichst nur geringen Störeinflüssen ausgesetzt werden.

Bei seiner Montage ist auf folgendes zu achten:

- möglichst nicht im direkten Durchgangsbereich montieren, wie z.B.: in Fluren, direkt an Türen oder Durchgängen
- nicht in unmittelbarer Fensternähe montieren.
- der im Gerät integrierte Lichtsensor sollte nicht direkt von der Raumbeleuchtung/ Arbeitsplatzbeleuchtung beeinflusst werden (direkte Lichteinstrahlung vermeiden).
- Das Gerät sollte so eingebaut werden, daß die Klarsichtkappe zum Boden zeigt. Dabei sollte die Raumhöhe mindestens 2,5 m betragen um unerwünschte Reflexionen, die vom Lichtsensor erfaßt werden könnten, zu vermeiden.
- Beim Typ MK/ LS ist darauf zu achten, daß das in der Lampe verlegte Anschlußkabel UV-beständig ist, und eine Prüfspannung von min. 2500V hat.

Empfohlener Einbauort :

- | | |
|----------------------|---|
| Typ MK/ 1L: | Deckeneinbau in der Mitte des Raumes |
| Typ MK/ LS, MK/ LSK: | Gerät mit Befestigungsklammer auf die Leuchtstoffröhre aufschrauben |

Einstellung des Sollwertes:

Die Einstellung des Sollwertes erfolgt am leichtesten, bei möglichst geringem Tageslichtanteil im Raum, d.h. der im Raum gewünschte Helligkeitswert sollte bei Dunkelheit oder stark abgedunkeltem Raum eingestellt werden. Erfolgt die Einstellung bei hohem Tageslichtanteil, so wird die Einstellung eines definierten Helligkeitswertes durch Schwankungen des Tageslichts erschwert.

Drehen am Potentiometer nach rechts ⇒ Erhöhen des Sollwertes

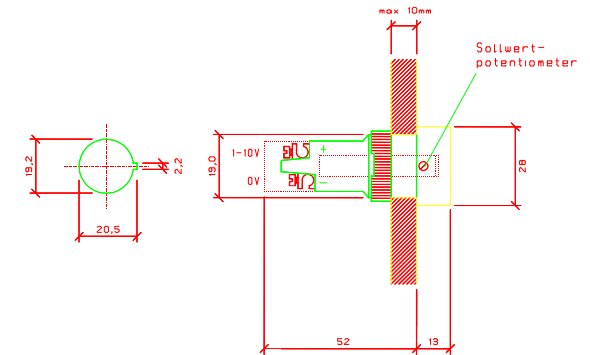
Drehen am Potentiometer nach links ⇒ Absenken des Sollwertes

Technische Daten:

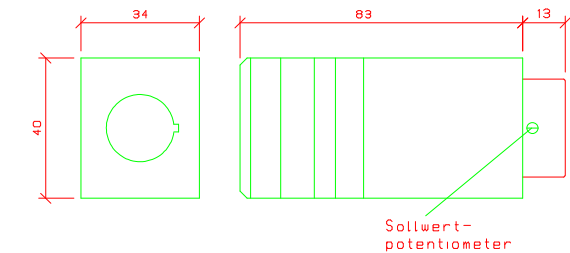
Gerätetyp:	MK/1L	MK/LS	MK/LSK
Bestellnummer:	50.13.400	50.13.410	50.13.411
Abmessungen:	siehe Maßbild	siehe Maßbild	siehe Maßbild
Gewicht:	25g	60g	100g
Betriebstemperatur:	0°C...+45°C	0°C...+45°C	0°C...+45°C
Anschlußklemmen:	Schraubklemmen für eindrähtige Leiter max. 1,5mm ² , mit Berührungsschutz VBG 4		60cm Kabel
Regelbereich:	ca. 15-800 Lux *	ca. 15-800 Lux *	ca. 15-800 Lux *
			* Luxwert direkt am Gerät
Erfassungswinkel des Lichtsensors:	90°	90°	90°
max. Leitungslänge:	50 m	50m	50m
Leistungsaufnahme	>5mW (aus EVG)	>5mW (aus EVG)	>5mW (aus EVG)
Mindeststrom aus EVG oder Trafo:	0,5mA (bei kurzgeschlossener Steuerspannung)		
Schutzklasse:	II (Schutzisolierung)	II (Schutzisolierung)	II (Schutzisolierung)
Schutzart:	IP 20	IP 20	IP 20
Steuer und Lastanschlüsse:	+/- sh. Anschlußplan	+/- sh. Anschlußplan	+/- sh.
Anschlußplan			
Bereich der Steuerspannungen:	1-10V DC	1-10V DC	1-10V DC
Ausregelzeit des Steuerausgangs:	ca. 10-30 Sekunden (in Abhängigkeit von der Regeldifferenz)		
Belastbarkeit Steuerausgang:	50mA (ca. 50 EVG oder Trafos - siehe Herstellerangaben)		

Maßbilder:

MK/1L



MK/LS



MK/LSK

